Machine Translated by Google

D5-P, D5-E

DMX512

5-Kanal-Konstantspannungs-DMX512- und RDM-Decoder

• Entspricht den DMX512-Standardprotokollen.

• Digitale numerische Anzeige, DMX-Dekodierungsstartadresse per Tasten einstellen.

• Die RDM-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen DMX-Master und Decoder.

Beispielsweise kann die DMX-Decoderadresse über die DMX-Masterkonsole eingestellt werden.

• 16 Bit (65536 Stufen) / 8 Bit (256 Stufen) Graustufen wählbar. • PWM-Frequenz

250/500/1000/2000/4000/8000/16000/32000 Hz wählbar.

• Logarithmische oder lineare Dimmkurve wählbar.

• Überhitzungs-/ Überlastungs-/ Kurzschlussschutz, automatische Wiederherstellung. • D5-P hat

DMX-Signalanschlüsse mit grünem Anschluss, D5-E hat RJ-45-DMX-Signalanschlüsse.

D5-P D5-E

CE RoHS

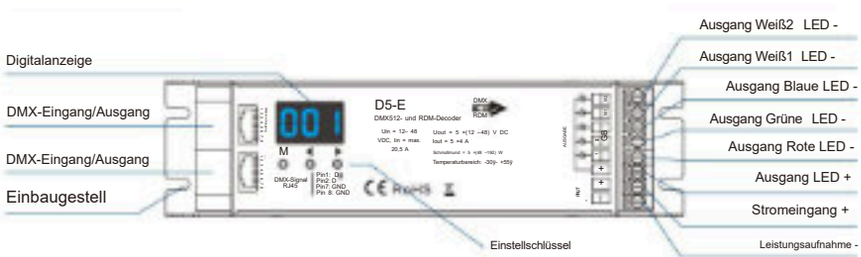
Technische Parameter

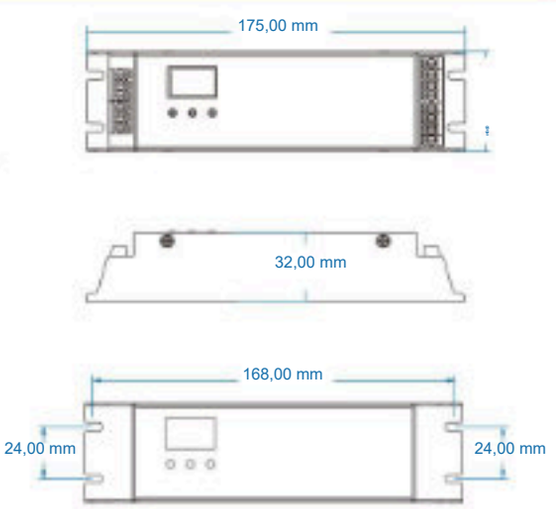
Eingabe und Ausgabe	
Eingangsspannung	12-48 V DC
Eingangsstrom	20,5 A
Ausgangsspannung	5x(12-48)VDC
Ausgangsstrom	5CH,4A/CH
Ausgangsleistung	5x(48-192)W
Ausgabetyp	Konstante Spannung

Garantie und Schutz	
Garantie	5 Jahre
Schutz	Verpolung, Überhitzung Überlastung, Kurzschluss
Umfeld	
Betriebstemperatur	Ta: -30 °C ~ +55° C
Gehäusetemperatur (Max.)	Tc: +75 ° C
IP-Schutzart	IP20

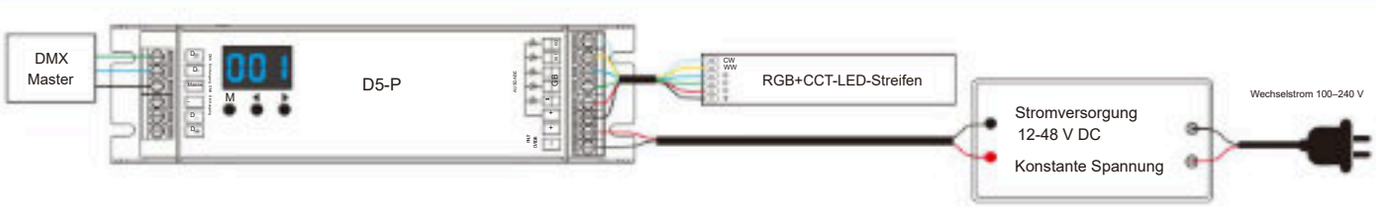
Sicherheit und EMV	
EMV-Norm	EN IEC 55015/EN IEC 61547
Sicherheitsstandard	EN 61347-1/-2 EN 62493
Zertifizierung	CE RoHs
Paket	
Größe	L178 x B50 x H38 mm
Bruttogewicht	0,295 kg

Mechanische Strukturen und Anlagen





Schaltplan



Hinweis:

1. Ein DMX-Signalverstärker wird benötigt, wenn mehr als 32 Decoder angeschlossen sind oder eine zu lange Signalleitung verwendet wird. Die Signalverstärkung sollte kontinuierlich nicht mehr als das 5-fache betragen.
2. Wenn der Rückstoßeffekt aufgrund einer längeren Signalleitung oder einer schlechten Leitungsqualität auftritt, Bitte versuchen Sie, am Ende jeder DMX-Signalleitung einen 0,25 W 90–120 ÿ- Abschlusswiderstand anzuschließen.
3. Bei Anzeige OLA liegt ein Überlastungsalarm vor. Bei Anzeige OHA liegt ein Überhitzungsalarm vor.

Machine Translated by Google

Einstellung der

Betriebssystemparameter •

Drücken Sie die Tasten M und ÿ gleichzeitig 2 Sekunden lang, um die Systemparameter einzurichten: Graustufe, PWM-Ausgangsfrequenz, Helligkeitskurve des Ausgangs, Standardausgangsstufe, automatischer leerer Bildschirm. Drücken Sie kurz die Taste M, um zwischen fünf Elementen zu wechseln.

• Graustufe: Drücken Sie kurz die Taste ÿ oder ÿ, um zwischen 8 Bit („b08“) und 16 Bit („b16“) umzuschalten. Wählen Sie 16 Bit, wenn der DMX-Master 16 Bit unterstützt. • PWM-Ausgangsfrequenz: Drücken Sie kurz die Taste ÿ oder ÿ, um zwischen 250 Hz („F02“), 500 Hz („F05“), 1000 Hz („F10“), 2000 Hz („F20“) umzuschalten. 4000 Hz („F40“), 8000 Hz („F80“), 16000 Hz („F16“) oder 32000 Hz („F32“).

Eine höhere PWM-Frequenz führt zu einem niedrigeren Ausgangsstrom und einem höheren Leistungsrauschen, ist aber besser für die Kamera geeignet (kein Ickern bei Video).

Bei der Einstellung der PWM-Frequenz > 8000Hz muss der Ausgangsstrom pro Kanal reduziert werden (5x3A@12-48V bei 16000Hz bzw. 32000Hz).

• Ausgabehelligkeitskurve: Drücken Sie kurz die Taste ÿ oder ÿ, um zwischen linearer Kurve („CL“) und logarithmischer Kurve („CE“) umzuschalten. • Standardausgabepegel: Stellen Sie den Ausgabepegel ein, wenn kein DMX-Eingangssignal anliegt. Drücken Sie kurz die Taste ÿ oder ÿ, um zwischen DMX-Ausgabe beibehalten („d- -“) oder Ausgabestandardpegel („d00“ bis „dFF“, 0–100 %) umzuschalten. Drücken Sie lange die Taste ÿ oder ÿ, um den Ausgabestandardpegel zu ändern. • Automatisch leerer Bildschirm: Drücken Sie kurz die Taste ÿ oder ÿ, um den automatischen leeren Bildschirm zu aktivieren („bon“) oder zu deaktivieren („boF“). • Drücken Sie lange die Taste M für 2ÿs oder eine Zeitüberschreitung von 10ÿs, verlassen Sie die Systemparametereinstellung.

DMX-Modus •

Drücken Sie kurz die M-Taste. Wenn 001–512 angezeigt wird, wechseln Sie in den DMX-Modus. • Drücken Sie die Taste ÿ oder ÿ, um die Startadresse der DMX-Dekodierung (001–512) zu ändern. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Einstellung zu beschleunigen. • Wenn ein DMX-Signaleingang vorhanden ist, wird automatisch in den DMX-Modus gewechselt. • DMX-Dimmen: Jeder D5-P/D5-E DMX-Decoder belegt 5 DMX-Adressen, wenn die DMX-Konsole angeschlossen wird. Beispielsweise ist die voreingestellte Startadresse 1, ihre entsprechende Beziehung hat die Form:

DMX-Modus
(001~512)

DMX-Konsole	DMX-Decoder-Ausgang
Kanal 1 0-255	CH1 PWM 0-100% (LED R)
CH2 0-255	CH2 PWM 0-100% (LED G)
CH3 0-255	CH3 PWM 0-100% (LED B)
CH4 0-255	CH4 PWM 0-100% (LED W1)
CH5 0-255	CH5 PWM 0-100% (LED W2)

Selbsttestmodus

• Wechseln Sie nur in den Selbsttestmodus, wenn das DMX-Signal unterbrochen oder verloren gegangen ist. • Drücken Sie kurz die M-Taste. Wenn L-1 bis L-6 angezeigt wird, wechseln Sie in den Selbsttestmodus. • Drücken Sie die Taste ÿ oder ÿ, um die Modusnummer (L-1 bis L-6) zu ändern. • Im Selbsttestmodus leuchten fünf Kanäle einzeln oder synchron auf.

Selbsttestmodus

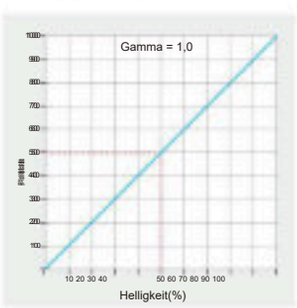
(L-1 bis L-6)

Werkseitige Standardeinstellungen

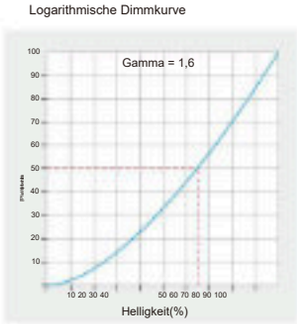
wiederherstellen • Tasten ÿ und ÿ 2 Sekunden lang gedrückt halten, um die Werksstandardparameter wiederherzustellen, Anzeige „RES“. • Werkseitige Standardparameter: DMX-Decodiermodus, Startadresse der DMX-Decodierung ist 1, 8-Bit-Graustufe, 2000 Hz PWM-Frequenzausgang, logarithmische Helligkeitskurve, Ausgabepegel 100ÿ%, wenn kein DMX-Eingang vorhanden ist, RGB-Modusnummer ist 1, Dimmermodusnummer ist 1, automatischer leerer Bildschirm deaktiviert.

Dimmkurveneinstellung

Lineare Dimmkurve



Logarithmische Dimmkurve



Störungsanalyse & Fehlerbehebung

Störungen	Ursachen	Fehlerbehebung
Kein Licht	1. Kein Strom. 2. Falsche oder unsichere Verbindung.	1. Überprüfen Sie die Stromversorgung. 2.Überprüfen Sie die Verbindung.
Falsche Farbe	1. Falscher Anschluss der R/G/B/W1/W2-Kabel. 2. Fehler bei der DMX-Dekodieradresse.	1. Schließen Sie die R/G/B/W1/W2-Kabel wieder an. 2.Stellen Sie die richtige Dekodierungsadresse ein.
Ungleichmäßige Intensität zwischen Vorder- und Rückseite, mit Spannungsabfall	1. Ausgangskabel ist zu lang. 2. Der Drahtdurchmesser ist zu klein. 3. Überlastung über die Stromversorgungskapazität hinaus. 4. Überlastung über die Controllerkapazität hinaus.	1. Kabel- oder Schleifenversorgung reduzieren. 2. Wechseln Sie zum breiteren Draht. 3.Ersetzen Sie die Stromversorgung mit höherer Leistung. 4.Power Repeater hinzufügen.

Entsorgung
Das Gerät darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte gib es entweder an uns zurück oder entsorgen es an einer Annahmestelle für Wertstoffe.

Haftungsausschluss
Die Installation aller Komponenten darf nur durch eine Elektrofachkraft unter Beachtung aller zulässigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.
Alle Schritten dieser Bedienungsanleitung sowie denen von weiteren verwendeten Komponenten sind unbedingt zu befolgen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und Installation sorgfältig durch.
LED-Trading haftet nicht für Unfälle oder Schäden, welche durch unsachgemäße Verwendung oder durch Anschluss der einzelnen Komponenten verursacht werden. Widerrechtliche Weitergabe und Vervielfältigungen sind untersagt.

EU-Konformitätserklärung
Hiermit erklären wir, LED-Trading Tobias Ebert, dass der DMX Decoder den Richtlinien 2014/53/EU (RED), 2014/30/EU (EMV), 2014/35/EU (LVD) sowie 2011/65/EU (RohS) entspricht. Der voll- ständige Text der EU-Konformitätserklärung kann auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Tobias Ebert
LED- Trading
Schöneicher Str., 42
15566 Schöneiche b .Berlin
Deutschland

Telefon: 03064168917
Telefax: 03064168917
E- Mail: info@led-trading.de
USt-IdNr.: DE281526153
WEEE- Reg.-Nr.: DE58003750